

377981-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Planungsleistungen im Bauwesen – Sanierung und Erweiterung Kita Sonnenschein mit Umbau Paternusschule als Kita-Ausweichquartier - Objektplanung
OJ S 104/2026 02/06/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Sanierung und Erweiterung Kita Sonnenschein mit Umbau Paternusschule als Kita-Ausweichquartier - Objektplanung

Beschreibung: Sanierung und Erweiterung Kita Sonnenschein mit Umbaumaßnahmen Paternusschule als Kita-Ausweichquartier - Objektplanung

Kennung des Verfahrens: a57181d5-ac51-4818-b3f1-fb87970a4f6f

Interne Kennung: 57-2026-EU

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: ja

Begründung des beschleunigten Verfahrens: Vorbehaltlich der Herstellung des gegenseitigen

Einvernehmens: Festlegung einer einheitlichen reduzierten Angebotsfrist gem. § 17 Abs. 7 VgV.

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Marktplatz 2

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67547

Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: TA-HINWEIS ZUR E-VERGABE: Die Verfahrensabwicklung läuft vollelektronisch über die E-Vergabeplattform. Das Angebot ist folglich ausschließlich elektronisch über das geschützte E-Vergabe-System einzureichen. Wir stellen zudem klar, dass Angebote per E-Mail und/oder Fax aus Gründen des Datenschutzes und des vergaberechtlichen Geheimwettbewerbs keine zulässige elektronische Angebotsabgabe

darstellt. Dies gilt auch für Verfahren mit Teilnahmeantrag. Die Angebotsabgabe in Papierform und /oder mittels E-Mail bzw. Fax sind demnach ausdrücklich ausgeschlossen. Das Bieter-Cockpit (Bieterportal) des E-Vergabe-Systems gilt darüber hinaus als verbindlicher Kommunikationsweg und wird für die Zustellung/Entgegennahme rechtserheblicher Erklärungen genutzt (gilt somit als "Briefkasten" des Bieters in seinem Machtbereich).

ALLGEMEINES: Mögliche Bieterfragen bzgl. der Anforderungen der Ausschreibungsunterlagen oder zum Vergabeverfahren sind unverzüglich über das E-Vergabe-System und nach Möglichkeit gebündelt an uns zu richten und werden von uns ausschließlich über das System beantwortet. Von einer Korrespondenz per E-Mail ist aus verfahrenstechnischen

Dokumentationsgründen abzusehen. Es gelten ausschließlich die

Ausschreibungsbedingungen. Daher werden Allgemeine Geschäfts-, Verkaufs- oder Lieferbedingungen und ähnliches des Bieters nicht akzeptiert. Das Einreichen solcher Unterlagen kann zum Angebotsausschluss führen. ZWINGEND MIT DEM

TEILNAHMEANTRAG (Stufe1) ABZUGEBEN: - Eigenerklärung VHB-124 (auch ggf. für Bietergemeinschaft und NU) - ggf. Erklärung VHB-234 Bietergemeinschaft - ggf. Erklärung VHB-235 Nachunternehmerleistungen - ggf. Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen VHB-236 (Inanspruchnahme Kapazitäten anderer Unternehmen i. R. d. Eignungsleihe) - Erklärung z. Tariftreue - Erklärung1 - Erklärung Verbot ausbeuterischer Kinderarbeit - Erklärung Russland-Sanktionen - Unterlagen/Nachweise/Erklärungen gem. Punkt BT-809: Eignungskriterien Sofern genügend Bewerber zur Verfügung stehen, behält sich der Auftraggeber vor, die geeigneten Bewerber, die zur Abgabe eines Angebotes (Stufe 2) aufgefordert werden, zu begrenzen: Mindestzahl d. Bewerber: 3 Höchstzahl d. Bewerber: 4 (Eignungskriterien f. die Begrenzung der Bewerberzahl s. Ordner Verfahren_1, sowie PDF-Vergabeunterlage). ZWINGEND MIT DEM ANGEBOT (Stufe2) ABZUGEBEN: - Ausgefülltes Angebotsschreiben VHB-633 - Exceltabelle vollständig ausgefüllt - Honorargrundlage f. Honorarkalkulation

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Korruption: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Betrug: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Ausschluss aus vergaberechtlichen Gründen nach VgV / §§ 123, 124 GWB

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Sanierung und Erweiterung Kita Sonnenschein mit Umbau Paternusschule als Kita-Ausweichquartier - Objektplanung

Beschreibung: Architektenleistungen nach § 35 in Verbindung mit Anlage 10 - HOAI -

Leistungsbild Gebäude: 1. Paternusschule: Umbau zum Kita-Ausweichquartier:

Leistungsphasen 3-9 (HOAI 2021) 2. Erweiterungsbau Kita "Sonnenschein", Leistungsphasen 3-9 inklusive: Architektenleistungen nach § 39 i. V. m. Anlage 11 - HOAI - Leistungsbild

Freianlagen: 1. Paternusschule: Lph. 1-9

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 36 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein
Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das indikative Erstangebot (Stufe2) vor.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen, Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag abzugeben: -

Eigenerklärung: Verfügbarkeit des Bewerbers (Planungs- und Bauleitungskapazität) und -

Eigenerklärung: Auskunft/Aufstellung über die personelle Bürostruktur (Organigramm) und -

Eigenerklärung: jährliches Mittel der letzten 3 Jahre der Zahl der betriebszugehörigen

Architekten/Ingenieure/Techniker - nachzuweisende Mindestanzahl der betriebszugehörigen Architekten/Ingenieure/Techniker: 2.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag abzugeben: - Referenzen über vergleichbare Leistungen der "Objektplanung für Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen in Gebäuden und Innenräumen - idealerweise für Kindertagesstätten oder vergleichbare Leistungen in den max. 10 zurückliegenden Jahren. Es ist möglich auch Projekte anzugeben, bei denen die LPH 8-9 noch nicht vollständig abgeschlossen sind. Referenzliste von mind. 2 Bauvorhaben auf Formblatt "Referenzliste" mit folgenden Angaben: - Auftraggeber (Name, Anschrift, Ansprechpartner - Telefonnummer, Emailadresse): - Kurze Erläuterung zum Projekt / Bezeichnung des Projektes / Baujahr des Objektes - Planungszeitraum sowie Bauzeit - Honorarzone - Beauftragte Leistungsphasen nach HOAI, ggf. tatsächlich ausgeführte LPH - Angabe BGF und BRI - Baukosten brutto - einzeln nach Kostengruppen DIN 276 aufgeteilt - Beurteilungskriterien der Referenzen in Bezug auf das geplante Bauvorhaben: - vergleichbare Größe - vergleichbare Bauaufgabe - vergleichbares Leistungsbild - Referenzobjekte allgemeiner oder vergleichbarer Bauvorhaben für öffentliche Auftraggeber Die Referenzen werden in einer Gesamtschau beurteilt und bewertet. Vgl. hierzu auch Ordner:

02_1_Verfahren1: PDF Beurteilungsbogen_AuswEignskrit und Excel-Tabelle: Vorlage Referenzliste und PDF_Vergabeunterlage III.2.3

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag abzugeben: - ggf. Formblatt 235 - Nachunternehmerleistungen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag abzugeben: -

Berufshaftpflichtversicherung mind. 3,0 Mio € für Personen- und mind. 2,0 Mio € für Sach- und Vermögensschäden, oder Nachweis der Versicherung, dass im Auftragsfall eine Versicherungsleistung der o. a. Deckungssummen abgeschlossen werden kann.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag abzugeben: -

Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes oder Eigenerklärung über eine

entsprechende Anforderung der Bescheinigung beim Finanzamt, welche spätestens zu einem möglichen Auftragsbeginn vorgelegt werden kann.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mit dem Teilnahmeantrag abzugeben: Gesamtumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre; nachzuweisender durchschnittl. Mindestumsatz /Jahr: 250.000 € f. Objektplanungsleistungen.

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Qualität der vorgestellten Präsentation u. deren Inhalte mit Auftragsbezug

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erläuterung Konzept

Beschreibung: Erläuterung von Konzeptideen (Herangehensweise, Gestaltung, Bauablauf)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Persönliche Qualifikation

Beschreibung: Persönliche Qualifikation u. Berufs- und Projekterfahrung der Personen, bzw. techn. Fachkräfte, die die Leistung tatsächlich erbringen, insbes. der Projektleitung und der vorgesehenen Bauleitung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Örtliche Präsenz

Beschreibung: Schriftliche Erklärung zur örtlichen Präsenz während der Dienstleistungserbringung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Gesamthonorar inkl. Nebenkosten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://vergabe.vmstart.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19e43de8ace-7e96f46e9431e919

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/07/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.auftragsboerse.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 07/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen erfolgt gem. der Vorgaben nach § 56 VgV. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist ausgeschlossen. Dies gilt nicht für Preisangaben, wenn es sich um unwesentliche Einzelpositionen handelt, deren Einzelpreise den Gesamtpreis nicht verändern oder die Wertungsreihenfolge und den Wettbewerb nicht beeinträchtigen. Ausschlussgründe (Teilnahmewettbewerb): - fehlende Unbedenklichkeitsbescheinigung Finanzamt oder Erklärung über Nachweis zur Anforderung. - fehlender Nachweis Berufshaftpflichtversicherung oder Nachweis über Bestätigung des Abschlusses der geforderten Versicherungssumme.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: s. auch Vertragsbestimmungen Architekten

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Verabekammer Rheinland-Pfalz

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 Abs. 3 GWB. Der Antrag ist unzulässig soweit: 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen eines Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Abs. 2 GWB bleibt unberührt. 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der

Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden. 4. Mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen ist.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Stadtverwaltung Worms, Abteilung 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abt. 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Registrierungsnummer: 073190000000-001-29

Postanschrift: Marktplatz 2

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67547

Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abt. 6.4 - Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Telefon: +49 6241-853-6402

Fax: +49 6241-853-6499

Internetadresse: <https://www.worms.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: USt-ID: DE355604198

Postanschrift: Stiftstr. 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwkel.rlp.de

Telefon: +49 613116-2234

Fax: +49 613116-2113

Internetadresse: <https://www.mwkel.rlp.de/Zugeordnete-Institutionen/Vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Worms, Abteilung 6.4 Zentrale Ausschreibungsstelle und Dienste

Registrierungsnummer: 07319000000000129

Postanschrift: Marktplatz 2

Stadt: Worms

Postleitzahl: 67547

Land, Gliederung (NUTS): Worms, Kreisfreie Stadt (DEB39)

Land: Deutschland

E-Mail: ausschreibungen@worms.de

Telefon: +49 6241-853-6402

Fax: +49 6241-853-6499

Internetadresse: <https://www.worms.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Verkabekammer Rheinland-Pfalz

Registrierungsnummer: DE 355604198

Postanschrift: Stiftsstr. 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49-613116-2234

Fax: +49-613116-2113

Internetadresse: <https://www.mwwlw.rlp.de/ministerium/Zugeordnete-Institutionen-1/Vergabekammer/>

Rollen dieser Organisation:

Schlichtungsstelle

8.1. ORG-7007

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 48af8da0-b8dd-4497-a37a-bc3eee872bfc - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 01/06/2026 14:27:12 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 377981-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 104/2026

Datum der Veröffentlichung: 02/06/2026